



## General Motors Europa

European Employee Forum (EEF)  
Europäisches Arbeitnehmerforum

**Trade Union Coordination Group for GM)**  
**Gewerkschaftliche Koordinationsgruppe für GM**

*Gliwice, 7. Dezember 2005 /  
Rüsselsheim, 13. Dezember 2005*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir als Europäisches Arbeitnehmerforum (EEF) und GM-Koordinierungsgruppe des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes (EMF) mit unseren europäischen Mitgliedsgewerkschaften und Arbeitnehmervertretern auf Betriebsebene sehen uns mit neuen Strategien von General Motors Europe (GME) konfrontiert: mit der "kostengünstigen" Kapazitätszuteilungsstrategie und der Strategie des so genannten "Standortauswahlverfahrens". Diese GME Strategien führen zu einem gefährlichen Prozess des Absenkungswettbewerbs zwischen den europäischen GM Standorten und Gewerkschaften. Aus diesem Grunde haben wir insbesondere im Hinblick auf eine faire und gleiche Standortauslastung an allen Standorten von General Motors in Europa eine gemeinsame Strategie entwickelt. Des Weiteren haben wir eine gemeinsame Delta-Arbeitsgruppe aller GM-Delta-Betriebe eingerichtet, um einen Vorschlag für die Umsetzung unserer Prinzipien auf Basis eines für alle Beteiligten fairen und glaubhaften Verfahrens der Informationspolitik und Entscheidungsfindung bei dem bevorstehenden Delta-Standortauswahlverfahren zu entwickeln. Im Rahmen zweier Tagungen in Brüssel und Gliwice wurde das unten stehende "Europäische Solidaritätsversprechen" entwickelt und beschlossen.

Klaus Franz  
Vorsitzender des EEF

Rudi Kennes  
stellv. Vorsitzender des EEF

Christian Brunkhorst  
EMF-Koordinator für GME

## Europäisches Solidaritätsversprechen

Basierend auf den "Prinzipien für eine faire und gleiche Standortauslastung und für das GM „Standortauswahlverfahren“, die von den Gewerkschaftsvertretern bei GM Europe und dem Europäischen Arbeitnehmerforum (EEF) auf der 5. Tagung der Gewerkschaftlichen GM-Koordinierungsgruppe des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes am 24. Februar 2005 in Brüssel verabschiedet wurden, verpflichten sich die Mitglieder der gemeinsamen Delta-Arbeitsgruppe durch ihre Unterschrift dazu, folgende Regeln und Grundsätze einzuhalten, um eine vertrauensvolle und verbindliche Art der Kooperation zu schaffen:

- 1. Mindeststandards**
  - Entwicklung von Mindeststandards basierend auf Beschlüssen der Koordinierungsgruppe des EMB und des EEF.
  - gemeinsame Absprache über "Angebote" hinsichtlich Produktionszuteilung, wo erforderlich
- 2. Information und Konsultation**
  - direkte und uneingeschränkte Information über alle die Arbeit der Gruppe betreffende Angelegenheiten
  - unmittelbare und direkte Konsultation der Gruppe in allen sie betreffenden Angelegenheiten
- 3. Monitoring**
  - Monitoring soll auf Grundlage monatlicher europäischer Produktionsplanung erfolgen, Index ist die folgende Kapazitätsauslastung: Gliwice: 180.000, Antwerpen: 250.000, Ellesmere Port: 190.000, Bochum: 250.000, Trollhättan: 130.000
  - exakte Aufschlüsselung von Modellen
  - Auflistung von Planzahlen auch für Standorte, die andere Plattformen produzieren oder wahrscheinlich zukünftig produzieren werden
  - Ausarbeitung von Kriterien und Maßnahmen zur fairen und gleichen Kapazitätsauslastung
  - gemeinsame Vorschläge für Alternativen werden im Falle einer Unterauslastung entwickelt
- 4. Europäischer Rahmenvertrag und Verhandlungen mit dem Management**
  - Verhandlungen über einen europäischen Rahmenvertrag für den Delta Standortauswahlprozess mit dem GME Management hinsichtlich
    - o Kapazitätsauslastung
    - o Inhalt, Prozess, "Angeboten" und Vereinbarungen
    - o keine Werkschließung, keine betriebsbedingten Kündigungen
    - o gemeinschaftliche und faire Verteilung von Lasten und Zuwächsen,
    - o gemeinschaftliche Entwicklung mittel- und langfristiger Perspektiven für die Zukunft werden von der Delta Arbeitsgruppe für das EEF geführt und an die gewerkschaftliche GM-Koordinierungsgruppe des EMB berichtet.
  - Die Delta-Gruppe muss Konsens erzielen im Hinblick auf die oben erwähnten Angelegenheiten



- abschließende Empfehlungen an die betreffenden nationalen und lokalen Gremien bzw. Gewerkschaften werden von der gewerkschaftlichen GM-Koordinierungsgruppe des EMB abgegeben
  - Die Umsetzung der Rahmenvereinbarung wird auf nationaler Ebene erfolgen.
5. **Kommunikation nach außen und pro-aktive Medienstrategie**
    - gemeinsame pro-aktive Medienstrategie,
    - Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Delta-Gruppe sowie allen sie betreffenden Angelegenheiten werden nur nach vorheriger Übereinkunft abgegeben
  6. **Interne Kommunikation**
    - Die "Selbstverpflichtungserklärung" sowie die "Prinzipien" werden an alle GM Beschäftigte in Europa in ihren jeweiligen Sprachen kommuniziert,
    - Die GM Beschäftigte werden regelmäßig über die Arbeit der Delta-Arbeitsgruppe informiert
  7. **Trainings- und Austauschprogramme**
    - Intensivierung der Zusammenarbeit durch den Aufbau von Austauschprogrammen und Seminaren (z.B. Tarifstandards),
    - Erschließung von Finanzierungen von Delta-Workshops an den einzelnen Standorten
  8. **Unterstützende Aktivitäten und Solidarität**
    - Entwicklung unterstützender Aktivitäten und von Solidarität auf Basis der Erfahrungen Rüsselsheim/Trollhättan,
    - pro-aktive Einbeziehung insbesondere von Bevölkerung, Künstlern und Politik auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene, aber auch EU.
  9. **Umsetzung**
    - gemeinsame Strategien zur Durchsetzung der gemeinsamen Absprachen und Forderungen,
    - wenn nötig, Umsetzung von **phantasievollen** Maßnahmen - nach vorheriger Entscheidung in der Gewerkschaftlichen GM Koordinierungsgruppe des EMB - gemeinsam an allen Standorten in Europa.
    - wird ein Werk durch Schließung bedroht, werden die gemeinsamen Maßnahmen solange durchgeführt bis die Schließung abgewendet und eine Lösung für die Zukunft erreicht ist.
  10. **Weiterer Regelungsbedarf**
    - Konkretisierung der Selbstverpflichtungserklärung durch die Delta Arbeitsgruppe,
    - wenn weiterer Regelungsbedarf im Laufe der Zusammenarbeit entsteht, wird die Selbstverpflichtungserklärung ergänzt.

## **Die Unterzeichner**

### **Vorsitzende der gemeinsamen Delta Arbeitsgruppe**

Christian Brunkhorst  
Europäischer Metallgewerkschaftsbund (EMB)

Rudi Kennes  
Europäisches GM Arbeitnehmerforum (EEF)

#### **Gewerkschaftsvertreter**

#### **Betriebliche Gewerkschaftsvertreter**

Vereinigtes Königreich  
Steve Hart, TGWU  
Tony Murphy, Amicus

Ellesmere Port  
John Fetherston, TGWU  
Phil Allman, Amicus

Belgien  
Karel Jonckheere, ABVV

Antwerpen  
Luc van Grinsven, ACV

Deutschland  
Jürgen Schmidt, IG Metall

Bochum  
Rainer Eienkel, IG Metall  
Klaus Hemmerling, IG Metall

Polen  
Krzysztof Hus, Solidarnosc

Gliwice  
Slawomir Ciebiera, Solidarnosc  
Robert Potempa, Solidarnosc

Schweden  
Bertil Ahnberg, Svenska Metall  
Kennet Morin, SIF

Trollhättan  
Paul Akerlund, Svenska Metall  
Lars R. Johansson, SIF